



**Werner Strack „befördert“**

**Ehrenmitglied** – Wie schon mehrfach berichtet, scheidet Bürgermeister Strack nach zwei Amtsperioden als Bürgermeister und damit auch als Dienstherr der Freiwilligen Feuerwehr Oberrot aus. Der Ausschuss der



Kommandant Ewald Wurst ernennet Werner Strack zum Ehrenmitglied.

Oberroter Wehr hat einstimmig beschlossen, Strack zum Ehrenmitglied zu ernennen. In seiner Laudatio würdigte Kommandant Ewald Wurst die Verdienste, die sich Werner Strack um seine Feuerwehr erworben hat. „Es war immer eine konstruktive Zusammenarbeit möglich und das kann ich auch für meinen Vorgänger Dieter Kraft sagen“, so Wurst. „Wir möchten, dass sie auch weiterhin einer von uns bleiben. Sie sind bei uns auch als Ehrenmitglied immer ein gern gesehener Gast.“

**Ehrennadel** – Geehrt wurden auch der scheidende Jugendfeuerwart Michael Sanwald und sein Stellvertreter Oliver Cizmak. Sie erhielten die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr

**Beförderungen** – Zum Feuerwehrmann-Anwärter wurde Sven Brendel ernannt. Holger Staita, Natascha Fritz, Andrea Hertäg und Susi Schmidt wurden zu Feuerwehrmännern, Simon Feucht zum Hauptfeuerwehrmann ernannt. Jochen Klenk, Andreas Probst, Helmut Walch, Marcel Wurst sind Oberlöschmeister, Alexander Klenk ist Brandmeister.



Die Beförderten der Feuerwehr Oberrot mit Kommandant Ewald Wurst (rechts), Bürgermeister Werner Strack (Zweiter von links) und Kreisbrandmeister Jürgen Mors.

# Für die Zukunft gut gerüstet

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberrot – 25 Einsätze gemeistert

**Welch hohen Stellenwert die Freiwillige Feuerwehr in Oberrot genießt, wurde an der langen Liste der Ehrengäste deutlich, die sich zur Generalversammlung in der Kultur- und Festhalle eingefunden hatte.**

REINHOLD HARING

**Oberrot.** „Wir haben unsere Aufgaben in jeder Hinsicht erfüllt und sind gut für die Zukunft gerüstet“, betonte Ewald Wurst, Kommandant der Oberroter Feuerwehr, nachdem

er der Generalversammlung in der voll besetzten Halle berichtet hatte.

Zu 25 Einsätze mussten die Feuerwehrleute im Berichtsjahr ausrücken. Sechs Brandeinsätze und acht Hilfeleistungen waren zu meistern, sechs Mal mussten Wespennester entfernt werden. Bei weiteren fünf Einsätzen hatten Brandmeldeanlagen Fehlalarm gegeben.

Im Bereich Aus- und Weiterbildung wurden zwölf Übungen sowie Sonderübungen in Funk und Atemschutz durchgeführt und gemeinsame Übungen mit der Abteilung Hausen durchgeführt. Auch an den Funkübungen im Limpurger Land hat die Feuerwehr regelmäßig teilgenommen.



Kreisjugendfeuerwehrwartin Nadine Engelhardt überreichte Oliver Cizmak und Michael Sanwald (von links) die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr. Fotos: Reinhold Haring

neues Staffellöschfahrzeug. Einige Abgänge und einen Neuzugang mitgerechnet tun damit derzeit in der Abteilung Oberrot 48 Feuerwehrleute Dienst, in Hausen sind es 17. Hinzu kommen die 13-köpfige Jugendfeuerwehr und die 20 Mann starke Altersabteilung, für die Benno Wieland berichtete.

Auch die Pflege der Kameradschaft kam nicht zu kurz. Herausragende Ereignisse waren ein Ausflug an den Bodensee und ein Besuch in

Das sportliche Aushängeschild ist die Sportgruppe. Unter dem Namen „Fit For Fire Fighting“ treffen sich die sportbegeisterten Feuerwehrmänner nicht nur jeden Dienstag zum Fahrradfahren oder Laufen sondern zeigen sich auch bei regionalen und überregionalen Events wie dem Dreikönigslauf in Hall, dem Gaildorfer Kocherlauf, dem Bikermarathon in Spiegelberg oder dem Bikermarathon in Pfronten/Allgäu. Beim Mountainbike-Trainings-

**Das sportliche Aushängeschild: Fit for Fire Fighting**

Oberrots Partnergemeinde Zweisimmen, dessen positive Eindrücke noch am Samstag zu spüren waren.

Der scheidende Jugendfeuerwehrwart Michael Sanwald einen Überblick über die Arbeit der Oberroter Jugendfeuerwehr. Die zehn Jungen und drei Mädchen absolvierten über 25 praktische und theoretische Dienste und besuchten zahlreiche Veranstaltungen. Sanwald wird nach fünf Jahren den Stab des Jugendfeuerwehrwarts an Daniel Henninger weitergeben. Sanwalds Stellvertreter Oliver Cizmak wird nach 20 Jahren von Alexander Jacob von der Abteilung Hausen abgelöst.

**Verdiente Kräfte geehrt und befördert**

lager in Zweisimmen holten sich die FFFF-Sportler Tipps von den bergerfahrenen Kollegen. Belohnt wurden diese Mühen bei der Generalversammlung mit von der Firma „Imtech“ gesponserten Trainingszügen.

Zahlreiche Beförderungen und Ehrungen (nebenstehender Bericht) sowie ein gemeinsames Abendessen rundeten die Veranstaltung ab. Grußworte sprachen unter anderem Bürgermeister Werner Strack, Kreisbrandmeister Jürgen Mors sowie Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes, der Kreisjugendfeuerwehr und der Kreissenioren.



## Nachhaltig und fair in die Zukunft

**Gaildorf.** Die bundesweite Bildungskampagne „Fair Future – Der Ökologische Fußabdruck“ ist am 24. und 25. November zu Gast in Gaildorf. Unterstützt von Bad & Heizung Gaildorf KG und Waschbär werden fast 900 Schüler der Parkschule, der Schloss-Realschule und des Schenk-von-Limpurg-Gymnasiums teilnehmen. Diskussionsthema ist, wie die Welt gemeinsam nachhaltig und fair gestaltet werden könnte. Die Multimediapräsentation wurde in Kooperation mit dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie, Oxfam Deutschland und dem BUND entwickelt. Ziel ist, Jugendliche zu motivieren, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen, und sie zu unterstützen, globale Zusammenhänge verstehen zu lernen.

## Wenn das keine gelungene Premiere ist

Jahresfeier für Kinder und Jugendliche – TSV Eutendorf für gute Jugendarbeit ausgezeichnet

**Der TSV Eutendorf beschritt am Samstag mit seiner Kinder- und Jugendjahresfeier neue Wege. Die jüngsten Turner eröffneten den lebhaften Abend. Sie nahmen die Gäste in der Hobbühnhalle mit in den Zirkus.**

TANJA SAUERTEIG

**Eutendorf.** Vereinschef Norbert Riemke verkündete vor vollem Haus in der Hobbühnhalle, dass der TSV Eutendorf von 130 teilnehmenden Vereinen aus dem gesamten Sportkreis zum zweiten Mal mit dem Preis für gute Kinder- und Jugendarbeit ausgezeichnet wurde. Dass dieser Preis verdient ist, das erlebten die zahlreichen Gäste der ersten Kinder- und Jugendjahresfeier.

Die Fußball-Mädels der D-Jugend stellten bei ihrem Hip Hop mit originellen Schritten und origineller Choreographie unter Beweis, dass sie nicht nur auf dem Fußballplatz glänzen zu können. Moderator Jürgen Simon lobte die Fußball-Mädels für ihre graziöse Tanzeinlage. Zwischendurch verwöhnte der TSV Eutendorf seine Gäste mit einem gelungenen Buffet und ließ nebenher Spielszenen und Impressionen von der dritten Auflage des D-Jugendturniers Revue passieren.



Die jüngsten der Abteilung Kinderturnen stellten Zirkustiere mit gymnastischen Übungen dar. Foto: Tanja Sauerteig

Anschließend entführte die E-Jugend die Gäste mit ihrer ganz eigenen Präsentation von Aschenputtel in die Welt der Märchen, wobei kaum ein Auge trocken blieb. Eine Showeinlage mit Dynamik zum Abba-Mix und beim Seilspringen brachten die Skipping Kangaroos vom TSV Gaildorf mit. Die Eutendorfer Tennisabteilung wartete mit ei-

nem Ratespiel über die Sportarten Turnen, Tennis und Fußball auf, wobei Eltern dieser Abteilungen eingebunden waren.

Die Lachmuskeln strapazierte der Film der D-Knaben: „Dinge, die man besser nicht tun sollte“. Zum Abschluss wurde es noch richtig prominent in der Hobbühnhalle. Motzi, Sylvie und Dieter Bohlen kamen

„persönlich“ nach Eutendorf, um dort in eine weitere Runde „Das Supertalent“ zu starten. Dabei zeigten die Jungs und Mädels ihre Vielseitigkeit beim Singen, Tanzen, Rappen, Musizieren.

Den Gästen und Besuchern gefiel diese Premiere ausnehmend, und alle freuten schon auf die nächste Einladung.